

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober-
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 291

den 21. Oktober 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Berehelichung in Luzern.

Den 20. Oktober:

Hr. Fr. Xaver Schüpfer, Verhörrichter, von Schenton, mit Fräul.
Agnes Schiffmann, Lehrerin, von Luzern.

Geboren in Luzern.

Den 18. Oktober:

Stephan, ein Kind des Hrn. L. Felber, Kaminsfeger, v. Escholzmatt.

Gestorben in Luzern.

Den 19. Oktober, im Bürgerspital:

Frau Maria Kössli geb. Stauer von Romos; 39 J. alt.

2206²] Stadttheater in Luzern.

Dienstag den 21. Oktober 1856.

Die gefährliche Tante

oder

Kunst und Natur.

Lustspiel in 4 Akten nebst Vorspiel von Albini.

Kassa-Öffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Abonnementsbillets sind zu haben bei Schuhmacher
Schnyder und J. Schobinger.

2200³] Steigerung.

Mittwoch den 22. Oktober und darauf folgende
Tage lassen die Unterzeichneten beim Gasthof zu
Gerbern dahier gerichtlich gegen baare Bezahlung
versteigern: Näh-, Stic- und Cordonet-Seide in
allen Farben; Castor-, Zernou- und Strick-Wolle
von allen Farben; Garnituren, Bündel, Faden, Baum-
wolle, gelismete Frauen- u. Kindsjacken und andere Ar-
tikel; Taffet, Glockenbänder, Sticmuster, Stramin,
Handschuhe, Seife, Haarpuz für Frauenzimmer,
Stahl- und andere Perlen, Briefbeschwerer von
Guz, sowie noch viele andere Gegenstände.

Zu zahlreichem Besuche laden ergebenst ein
Luzern, den 18. Oktober 1856.

Isaac & Josf.

2208¹] Ausschießen in Reiden.

Die Schützengesellschaft von Reiden und
Wifon hält den 26., 27. und 28. Oktober
künftig ihr Ausschießen über zirka 400 Fr.,
wozu die Herren Schützen freundschaftlichst einge-
laden werden.
Der Vorstand.

2209¹] Die Schützengesellschaft von
Entlebuch hält ihr diesjähriges Ausschießen
den 27. und 28. Oktober nächsthin und setzt
zum Verschießen aus Fr. 240. Das Nähere weist
der Plan.

Namens der Schützengesellschaft:
Der Präsident: J. Zemp.

122] Wer den Unterzeichneten konsultiren will,
trifft ihn Samstag den 25. Oktober im Gasthose zur
Waage in Luzern. **Ferd. Kaiser, Augenarzt.**



2211] Wo ein Schreiber, der auf
Gemeinderaths- oder Gerichtskanzleien sich
längere Zeit geübt hat und in den dieß-
fälligen Arbeiten, besonders in Vormundschaftsachen,
vertraut ist und nebenbei einen guten Leumund be-
sitzt, sogleich und zwar auf einige Zeit Anstellung
findet, sagt die Expedition d. Bl.

2216¹] Unterzeichnete wird von nun an unter der
Leitung ihres Vaters Unterricht in der französischen
Sprache ertheilen. Der erste Lehrkurs, der haupt-
sächlich eine gute Aussprache und Fertigkeit im Aus-
druck bezweckt, da von der ersten Stunde an das
Sprechen geübt werden soll, wird sich besonders für
Mädchen, die 8 bis 12 Jahre alt sind, eignen, weil
in diesem Alter am leichtesten eine reine Aussprache
erzielt werden kann.

Nebstdem wäre sie geneigt, einigen Mädchen
Klavierunterricht zu ertheilen.

Eltern, die ihr das Zutrauen schenken wollen,
werden höflich ersucht, sie noch im Laufe dieses
Monats davon in Kenntniß zu setzen.

Luzern, den 21. Oktober 1856.

Pauline Zendi,

bei Herrn Nigg, neben dem Theater.

2192²] Lokalveränderung.

Unterzeichnete haben ihre Wohnung in der Ge-
meinde Emmen verlassen, und für das bis dato ge-
schenkte Zutrauen dankend empfehlen wir uns auch
im neuen Lokal zum Ankauf aller Arten alte Kirchen-
sachen und Alterthümer von Gold, Silber u. Kupfer,
aller Arten Schmucksachen und Kunstgegenstände,
alte Möbel und andere Holzschneidereien, Waffen und
andere Alterthümer von Eisen und Stahl und sonst
aller Gattung alterthümliche Gegenstände; auch aller
Arten Metall zum Schmelzen.

Nupert Billiger & Fr. Emmenegger,
Nr. 613 Untergrund in Luzern.

2193²] Unterzeichneter zeigt hiemit dem ge-
ehrten Publikum an, daß er seine Wohnung und
Werkstätte an der Kapellgasse verlassen und in das
Haus des Herrn Rasner Grefner in der innern
Weggisgasse verlegt hat. — Für bisher ihm ge-
schenktes Zutrauen dankend empfiehlt sich auch fer-
nerhin für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten
Martin Gilg, Buchbinder in Luzern.

48 habe
ftien im
ng, falls
, diesen
Amiens
1 Kanal
Roth-
1851,
19 fand.
wieder
r Kom-
sch bloß
rechten
relet ist
en Leute
Sie spe-

18°, er
nen und
einigen
lgewalt,
8 Mar-
: einem

cht von
Neuen-
n Kai-
Darauf
wären
hungs-
greifen
r Un-
wichtige
Sache
destrath

in Bü-
: Auf-
abge-
he zu
zwan-
ersten
lbthei-
zu den
noch

r die
Kapell

m die
werbe.
nen in
aus
vom
iegne.

hrung
und

ei.